

Mitteilungsvorlage

| | | |
|--|---------------------|------------------------------------|
| Organisationseinheit Amt für Kinder, Jugend und Familie | Datum 11.11.2015 | Drucksachen-Nr. 2015/263 |
|--|---------------------|------------------------------------|

| | | |
|---|-----------------------------|----------------------------------|
| ↓ Beratungsfolge Kreisjugendhilfeausschuss | ↓ Sitzungsart öffentlich | ↓ Sitzungstermin/e 30.11.2015 |
|---|-----------------------------|----------------------------------|

Tagesordnungspunkt 2

Jahresbericht 2014 der Psychologischen Beratungsstelle des Landkreises Konstanz

Sachverhalt

Die Psychologische Beratungsstelle (PB) hat für das Kalenderjahr 2014 einen ausführlichen Jahresbericht erstellt, der als Anlage beigefügt ist.

Nachdem die länger andauernde Organisationsuntersuchung im Sommer 2014 abgeschlossen wurde, konnten die Ergebnisse in den Jahresbericht einfließen.

Insgesamt arbeiten in der PB zehn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit einem Stellenanteil von 6,4 Vollzeitäquivalenten (VZÄ). Die multiprofessionellen Teams sind in Radolfzell und Singen angesiedelt. Sie kooperieren und vernetzen sich mit anderen Fachkräften der psychosozialen Versorgung vor Ort.

Aus dem Bericht geht hervor, dass die eigentliche Kernaufgabe der PB, nämlich klassische Erziehungsberatung nach § 28 SGB VIII, nur noch 30 % der Beratungsanfragen ausmacht. Mehr als 60 % der Anfragen beziehen sich auf Umgangsberatungen, Trennungs-Scheidungsberatungen und den familiengerichtlich angeordneten oder empfohlenen Elternkonsens. Der Hauptanmeldegrund für eine Beratung waren Belastungen durch familiäre Konflikte.

Eine neue Herausforderung für die PB wird die Beratung und Unterstützung von Flüchtlingsfamilien werden, die sich mit ganz anderen Fragestellungen hilfesuchend an uns wenden.

Insgesamt muss festgestellt werden, dass sich das Profil der Psychologischen Beratungsstellen verändern wird. Die Beratungsbedarfe werden sich verlagern von der üblichen Erziehungsberatung hin zu den hochstrittiger Elterntrennungen und deren Konsequenzen für die beteiligten Kinder und Jugendlichen.

Finanzielle Auswirkungen

Keine

Anlagen

Jahresbericht 2014